

# Auerbacher Nachrichten

Jahrgang 2014, Ausgabe 3



Information für alle  
Gemeindegänger



## Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3
Aus dem Gemeindeamt	4
Ferienprogramm 2014	6
Aktueller Servicetipp	8
Informationen	9
OÖ Familienkarte-Highlights	11
Standesnachrichten	12
Termine	13

## Vereine

Volksschule	14
Elternverein	16
Spielgruppe	17
Freiwillige Feuerwehr	18
Gesunde Gemeinde	19
Seniorenbund	20
Bauernbund	22
Theaterverein	22
Landjugend	23
Goldhauben u. Kopftuchgr.	24
Liebenswertes Auerbach	25
Stockschützen	26



**Schuljahr 2014/2015**

**26 Schüler ☺ 7 Schulanfänger**

## Der Bürgermeister informiert ...

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Das heuer zum 2. Mal durchgeführte Ferienprogramm war wieder ein großer Erfolg. Insgesamt haben 80 Kinder – davon 65 aus Auerbach und 15 Auswärtige – an den 13 verschiedenen Programmpunkten teilgenommen.

Dieser Erfolg wäre aber nicht ohne Unterstützung von diversen Vereinen und Institutionen möglich. Ich möchte mich bei allen Personen bedanken, die aktiv zum Gelingen des Ferienprogramms 2014 beigetragen haben.

Das ganze noch mal Revue passieren konnten die Kinder beim Abschlussfest am 12. September, wo Fotos von den Erlebnissen gezeigt wurden. An freiwilligen Spenden ist ein Betrag von € 165,20 zusammengekommen. Dieser wird zur Volksschulsanierung verwendet.

Auf Initiative des Elternvereins hat ja die RAG einen Betrag von € 35.000,- für die Infrastruktur in Auerbach zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wird zur Gänze für die Volksschulsanierung verwendet. Da derzeit aber eine Generalsanierung unwahrscheinlich ist, sind wir bemüht mit dem Land eine Teilsanierung in mehreren Etappen zu vereinbaren. Der Gemeinderat hat den Etappenplan am 18. September beschlossen. Dieser wird nun mit Kostenschätzungen für die wichtigsten Maßnahmen (Heizung und Fassadendämmung) dem Land OÖ mit dem Ersuchen um Finanzierung vorgelegt.

Die Schule wird auch dieses Schuljahr wieder zweiklassig mit 26 Kindern, davon 7 Schulanfängern geführt. Wie die Schülerzahlen zeigen kann die Volksschule Auerbach – sofern die Mindestschülerzahlen nicht erhöht werden - bis auf das Schuljahr 2016/17 in den nächsten 7 Jahren auch zweiklassig weitergeführt werden. Ich habe daher an den Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Oberösterreich ein Schreiben gerichtet, mit der Bitte die Leiterstelle in Auerbach (3 Jahre nach der Pensionierung von Anna Kainzner) auszuschreiben. Elisabeth Ries ist zurzeit ja nur provisorisch mit der Leiterstelle betraut und darf daher leider für LeiterInnen verpflichtende Ausbildungen und Kurse nicht machen. Auch wenn man, wie in jedem Beruf, viel aus der praktischen Erfahrung lernt, sind Aus- und Weiterbildungskurse wichtig. Ich hoffe daher, dass meinem Ersuchen stattgegeben wird.

Nicht stattgeben bzw. nicht hinnehmen kann ich leider einige Bauvorhaben, die in letzter Zeit ohne Baugenehmigung umgesetzt wurden. Auch als Baubehörde 1. Instanz bin ich an Gesetze und Verordnungen gebunden. Sofern das Bauvorhaben nicht im Widerspruch zur Raum- und Bauordnung steht, sind wir bemüht die Genehmigung im Nachhinein auszustellen. Passt allerdings die Flächenwidmung nicht oder ist der Abstand zu Nachbargrundstücken zu gering, kann es für den Bauwerber teuer werden. Schlimmstenfalls droht ein Abbruchbescheid. Daher mein eindringliches Ersuchen: Nehmen Sie vor Baubeginn unbedingt Kontakt mit der Baubehörde auf und legen Sie einen Plan oder eine Skizze mit den wichtigsten Maßen und Abständen zur Vorprüfung vor, auch wenn das Bauvorhaben noch so gering erscheint. Sollte es sich tatsächlich um ein anzeigen- und bewilligungsfreies Bauvorhaben handeln, wird Ihnen die Gemeinde das auch gerne schriftlich bestätigen; ansonsten werden Sie ersucht, die notwendigen Unterlagen für eine Genehmigung vorzulegen.

Seit kurzem führt ein neuer Weitwanderweg durch Auerbach, der Marien-Wanderweg. Der ca. 130 km lange Weg wird am 4. Oktober 2014 eröffnet. Der Wanderweg beruht auf einer Idee von Maria Wimmer, TV Seelentium Wohlfühlregion Oberes Innviertel und führt von St. Marienkirchen am Hausruck nach Altötting. Am Eröffnungstag sind Sternwanderungen von verschiedenen Orten zu den Wallfahrtskirchen geplant, wo zur gleichen Zeit Andachten stattfinden. Es wäre schön, wenn sich auch aus unserer Gemeinde einige Personen an der Sternwanderung beteiligen. Abmarsch nach Gstaig ist um 13.30 Uhr in Auerbach bei der Kirche oder um 14.15 Uhr in Höring.

In Auerbach werden auf Initiative von Josef Schwarz zusätzlich zwei Rundwege geschaffen:

die Kirchberg Runde und der 4-Gemeinden-Rundweg, die voraussichtlich im Sommer 2015 eröffnet werden. Lieber Sepp, danke für dein Engagement in dieser Sache.

Euer Bürgermeister:

(Pommer Friedrich)



Seit Herausgabe der letzten Auerbacher Gemeindezeitung fand eine Gemeinderatssitzung statt.

## Sitzung am Donnerstag, 18. September 2014

### 1. Agenda 21, Teilnahme

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, am Bürgerbeteiligungsmodell Agenda21 teilzunehmen. Agenda21 hat das Ziel, die Bevölkerung wirksam an kommunalen Planungen und Vorhaben zu beteiligen, die sich nachhaltig auf die urbane Lebensqualität auswirken.

Mehr Infos zur Agenda21 unter:

<http://www.agenda21-ooe.at>

Beschluss: mit Stimmenmehrheit (3 Gegenstimmen)

### 2. Bericht über die Prüfungsausschuss-Sitzung vom 17.06.2014

Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Überprüft wurden der Personalakt von VB Netzthaler Christian und die Heizkosten der Volksschule.

### 3. Bericht der BH Braunau zum Rechnungsabschluss 2013.

Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

### 4. Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 6 (Schober), Beschlussfassung

Fam. Schober hat die Umwidmung einer Teilfläche von ca. 1.000 m<sup>2</sup> der im ÖEK als Bauland vorgesehenen Parzelle Nr. 159/3, KG Irnprechtling, von Grünland in Dorfgebiet beantragt. Da von den betroffenen Grundanrainern und Bewohnern keine Einwände vorgebracht wurden, hat der Gemeinderat der Umwidmung zugestimmt.

Beschluss: einstimmig

### 5. RAG – Zahlung einer Ausgleichszahlung; Verwendungszweck

Die RAG hat für nicht messbare Nachteile des Erdgasspeichers Oberkling (Beeinträchtigung der landschaftl. Eigentümlichkeit, des vermehrten Straßenverkehrs usw.) eine Ausgleichszahlung in Höhe von € 35.000,-- geleistet. Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, diesen Beitrag zur Gänze für die Volksschulsanierung zu verwenden.

Beschluss: einstimmig

### 6. Volksschulsanierung, Festlegung eines Etappenplans

Die Direktion Bildung, Land OÖ, hat vorgeschlagen für die Sanierung der Volksschule ei-

nen Etappenplan auszuarbeiten und für die wichtigsten Maßnahmen eine Kostenschätzung vorzulegen. Der Gemeinderat hat als wichtigste Maßnahmen die Heizungsumstellung und thermische Sanierung beschlossen. Die weiteren Etappen wurden wie folgt festgelegt:

1. Heizungsumstellung und thermische Sanierung
2. Erneuerung der sanitären Anlagen und Installationen
3. Einrichtung
4. Verstärkung der Dachstühle u. Erneuerung der Dacheindeckung beim Klassentrakt
5. Erneuerung der Elektroinstallationen
6. Eingangsportale u. Innentüren erneuern, Malerarbeiten innen
7. Außenanlage

Beschluss: einstimmig

### 7. Kanalerweiterungen 2014, Information über die Auftragsvergaben

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung mit Verordnung das Beschlussrecht für die Auftragsvergabe an den Gemeindevorstand übertragen. Nun wurde darüber informiert, dass der Auftrag an die Fa. GTB, Anif, als Billigstbieter vergeben wurde.

### 8. Übertragung verfahrensrechtlicher Entscheidungen bei Erhebung einer Beschwerde gem. Art. 132 Abs. 1 Z 1 B-VG an den Bürgermeister

Der Gemeinderat hat mit Verordnung folgende Kompetenzen im Zusammenhang mit einer Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht an den Bürgermeister übertragen:

- die Entscheidung über Anträge auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung im verwaltungsgerichtlichen Verfahren,
- die Entscheidung, ob gemäß § 14 Abs 2 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz (VwGVG) von der Erlassung einer Beschwerde vor Entscheidung abgesehen wird sowie
- die Entscheidung, ob ein Widerspruch gem § 28 Abs 3 VwGVG erhoben wird.

Beschluss: einstimmig

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 11. Dezember 2014, 19.00 Uhr statt.**

## Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- ⇒ Buchner Alfred u. Alexandra, Au  
Parz. Nr. 707/2 u. 707/1, KG Imprechting,  
Errichtung eines Unterstandes
- ⇒ Seifriedsberger Robert, Auerbach  
Parz. Nr. 1089/5, KG Auerbach,  
Wohnhaus mit Nebengebäude
- ⇒ Marek Vit und Claudia, Mattsee  
Parz. Nr. 1029/7, KG Auerbach  
Gerätehütte mit Hobbywerkstatt
- ⇒ Scherzer Gerhard u. Gisela, O.-Irnprechting  
Parz. Nr. 44/1, KG Imprechting,  
Anbau an das bestehende Gebäude
- ⇒ Knauseder Wolfgang u. Elisabeth, Mattigh.  
Parz. Nr. 1029/4, KG Auerbach  
Einfamilienhaus mit Doppelgarage
- ⇒ Launer Franz, Höring  
Parz. Nr. 1504, KG Imprechting,  
Anbau eines unbeheizten Wintergartens
- ⇒ Hagenauer Alfred, Holz 11  
Parz. Nr. 1081/2, KG Auerbach,  
Abtrennung von 2 Wohneinh. v. d. best.  
Wohnung Top 1

## Wir begrüßen:

❖ Achrainer Siegfried	Holz 11/10	HWS
❖ Baltavari Zoltan	Holz 11/12	HWS
❖ Bondar Edit	Holz 14	NWS
❖ Djordjevic Nevenka	U.-Irnprechting 25	HWS
❖ Horváth Rajmund	Holz 11/11	HWS
❖ Keresztes Sándor	Holz 11/13	HWS
❖ Kriegl Reinhard	U.-Irnprechting 9	NWS
❖ Mezósi Arnold	Holz 11/14	HWS
❖ Pommer Roland	Höring 3	HWS

## Änderungen im Telefonbuch

Weißmann Nicole	Unterirnprechting 9 0676-5518215
Kupfer Christian	Oberirnprechting 9 0699-11605300

## Steuervorschreibung – Elektronische Zustellung

Wir möchten wieder einmal das Service der Dualen Zustellung in Erinnerung rufen. Es funktioniert ganz einfach – keine langwierigen Anmeldungen, keine Passwortverwaltung und vor allem keine Kosten!

Was bedeutet die Duale Zustellung für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschriften der Gemeinde werden Ihnen auf elektronischem Wege per E-Mail zugestellt. Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos.

Die Registrierung geht ganz einfach: Sie geben im Gemeindeamt einfach Ihre E-Mail-Adresse bekannt (wird nicht an Dritte weitergeleitet) und schon bekommen Sie bei der nächsten Vorschreibung ein Mail mit einem Link auf Ihre Gemeindevorschreibung.

Schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at) von/mit der Mail-Adresse, an die künftig die Vorschreibung versendet werden soll. Bitte geben Sie als Betreff an: Ja, ich möchte meine Vorschreibung elektronisch erhalten. Im Textfeld geben Sie bitte noch Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und schon sind Sie registriert.

Sie können sich auch auf der Homepage der Gemeinde [www.auerbach.ooe.gv.at](http://www.auerbach.ooe.gv.at) → Bürgerservice -> Formulare → Duale Zustellung anmelden. Ein positiver Nebeneffekt: Sie helfen dadurch Papier zu sparen und die Umwelt zu schonen.

## Wasserzähler ablesen

Nachdem sich die Selbstablesung des Wasserzählers in den letzten Jahren sehr bewährt hat, ersuchen wir Sie auch heuer wieder den Zählerstand mit Stichtag 1. Oktober abzulesen und die Ablesekarte bis spätestens **Montag, 13. Oktober 2014** im Gemeindeamt abzugeben. Die Bekanntgabe ist natürlich auch per Fax an 07747/5215-6 oder per Mail an [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at) möglich oder kann direkt auf der Homepage unter [www.auerbach.ooe.gv.at](http://www.auerbach.ooe.gv.at) erfasst werden. **Garten- und Subzähler nicht vergessen!**



In vielen Haushalten ist dieses Jahr der Zähler auszutauschen, denn nach 5 Jahren müssen Wasserzähler neu geeicht werden. Der Ausbau des alten Zählers bzw. der Einbau des neuen durch den Bauhofmitarbeiter wird von der Gemeinde kostenlos angeboten. In den betroffenen Haushalten wird Netzthaler Christian in den nächsten Tagen persönlich vorbeikommen. Zu bezahlen ist dann lediglich der neu eingebaute Zähler (Kosten € 22,-). Dieser wird Ihnen mit der Vorschreibung in Rechnung gestellt. Beim Austausch wird auch der alte Zähler abgelesen. Das Eichjahr ihres Zählers finden Sie auf dem Deckel des Wasserzählers.

Noch eine Bitte: Wenn Sie beim erstmaligen Besuch des Gemeindecollaborators nicht anwesend sind, wird ein Zettel mit der Telefonnummer von Hr. Netzthaler mit der Bitte um Terminvereinbarung hinterlegt. Bitte rufen Sie verlässlich zurück, damit alle Zähler ordnungsgemäß getauscht und geeicht werden können.

# Au Aus dem Gemeindeamt

## Sammelbox für leere Tonerkartuschen u. Tintenpatronen zu Gunsten ....

Helfen Sie mit und sammeln Sie entweder zu Gunsten der österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe oder zu Gunsten der Organisationen „Rote Nasen“ leere Tonerkartuschen und Tintenpatronen.

### Österr. Kinder-Krebs-Hilfe:

Helfen Sie mit und sammeln Sie zu Gunsten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe leere Tonerkartuschen und Tintenpatronen! Durch Ihre Unterstützung geben sie krebserkrankten Kindern wieder Kraft und Hoffnung!

Sammelbox im Gemeindeamt – Ihre leeren Druckerpatronen können während der Amtszeiten im Gemeindeamt abgegeben werden. Nähere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter [www.sozialprojekt.at](http://www.sozialprojekt.at)

### „Rote Nasen“ Clowndoctors:

Wir bringen LACHEN ins Spital!

Mit jeder leeren Druckerpatrone werden die Clowndoctors mit € 1,- unterstützt.

Sammelbox in der Volksschule beim Eingang rechts – Ihre leeren Druckerpatronen können während der Schulzeit eingeworfen werden. Nähere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter [www.rotenasen.at](http://www.rotenasen.at) → Spenden



belmodem, kabellosem Netzwerk (WLAN), Mobilfunknetz (UMTS, HSPA, LTE) oder Satellit.

Ab welcher Datenübertragungsrate von einem breitbandigen Internetzugang gesprochen werden kann, dazu gibt es unterschiedliche Definitionen: Die International Telecommunication Union (ITU) legt Breitband ab einer Datenübertragungsrate von 2048 Kbit/s (2 Mbit/s) fest. Die deutsche Bundesregierung definierte in ihrer Breitbandinitiative hingegen eine Datenübertragungsrate von mindestens 1 Mbit/s.

Viele Flächen von Auerbach sind über Kupferkabel der Telekom oder über den Mobilfunk jedoch mit viel weniger Bandbreite ausgestattet. Die Gemeinde bemüht sich daher derzeit um einen Internetprovider, der hohe Bandbreiten bis zu 25 Mbit/s im Download (über Funk) nach Auerbach bringt. Dieses W-LAN ist eine Übergangslösung bis tatsächlich überall die Nutzung des Internet über Glasfaserkabel verfügbar sein wird. Die Sendeleistung von solchen Funknetzen ist mit 1 Watt maximaler Leistung beschränkt und liegt im 5,4 GHz Frequenzband. Aufgrund dieser Sendeleistung ist es nicht möglich das Signal im Haus (Indoor) zu empfangen. Für einen guten Empfang ist die Installation einer Antenne im Außenbereich (Dach, Garten, etc.) notwendig. Dadurch vermindert sich die Umwelt- u. Strahlenbelastung im Vergleich zu herkömmlichen W-LAN-Indoor-Routern (Handys bzw. DECT-Telefonen) um ein Vielfaches.

Die Investition in eine W-LAN-Installation (Montage der Antenne im Außenbereich) kann mit der Montage einer Satellitenanlage verglichen werden.

Die monatlichen Grundgebühren hängen von der Bandbreite ab und bewegen sich zwischen € 18,- und € 60,-.

**Wenn Sie Interesse an einer solchen W-LAN-Lösung haben, melden Sie sich bitte bis 10. Oktober 2014 im Gemeindeamt:  
Tel.: 07747/5215,  
Mail: [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at)**

## Breitband-Internet für Auerbach

Die Österreichische Bundesregierung hat sich in ihrem Arbeitsprogramm vorgenommen die Bevölkerung bis zum Jahr 2020 flächendeckend mit ultraschnellen Breitband-Hochleistungszugängen mit mindestens 100 Mbit/s zu versorgen und fördert daher den Breitbandausbau.

Als Breitband bezeichnet man einen Internetzugang mit einer hohen Datenübertragungsrate zum Internet mittels xDSL-Technologie, Ka-

## Kein nasser Müll in die Abfalltonne!

In der kalten Jahreszeit kommt es oft vor, dass der Restmüll in den Tonnen gefriert. So passiert es, dass die Mülltonnen nur halb ausgeleert werden können. Um dies zu vermeiden, darf kein nasser oder feuchter Restmüll lose in die Tonne gegeben werden. Meist wird der Müll in Plastiksäcken in der Tonne entsorgt. Manchmal reißen diese aber und nasser Abfall, wie Windeln usw. gefriert trotzdem an. Da hilft es, den Boden mit Pappe oder Papier auszulegen.



**Bitte die Mülltonne auch an einem frostsicheren Ort aufstellen.**

# Ferienprogramm 2014

9 Wochen ☺ 13 Programmpunkte ☺ 80 Kinder



## Spielenachmittag / Entdeckungsreise

Spielegruppe / Spielegruppe u. Jägerschaft  
17 Kinder / 21 Kinder



## Kino auf Rädern

Gemeinde  
33 Kinder



## Insektenhotel

Kath. Frauenbewegung  
32 Kinder



## Wasser marsch!

Freiwillige Feuerwehr  
42 Kinder



## Polizei

Polizeiinspektion Mattighofen  
24 Kinder



# Ferienprogramm 2014

**Esels, Huhn & Co**  
Bauernbund  
24 Kinder



**Bauernhofrally**  
Fam. Schwab  
17 Kinder



**Kasperltheater**  
Elternverein  
29 Kinder

**Schatzsuche**  
Landjugend  
32 Kinder



**Petri Heil !**  
Anglerparadies Riepler  
22 Kinder



**Kindercamp**  
Gesunde Gemeinde  
34 Kinder



Wir danken allen teilnehmenden Vereinen und Gruppen für die Bereitschaft, einen Ferienprogramm punkt anzubieten.

## Unser aktueller Servicetipp:

### Handwerkerbonus – 2014/2015

Mit BGBl. I 31/2014 wurde die Förderung von Handwerkerleistungen („Handwerkerbonus“) beschlossen.

Mit dem „Handwerkerbonus“ erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 600 Euro für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmens in Anspruch genommen werden.

Die österreichische Bundesregierung stellt hierfür im Kalenderjahr 2014 bis zu 10 Mio. Euro und 2015 bis zu 20 Mio. Euro zur Verfügung und setzt damit wachstums- und konjunkturbelebende Impulse für die Wirtschaft.

#### Wer und was ist förderbar?

- Einreichen können ausschließlich natürliche Personen, die an ihrem in Österreich gelegenen Wohnobjekt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) eine Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung durchgeführt haben.
- Pro AntragstellerIn und Kalenderjahr kann EIN Förderungsantrag gestellt werden. Die Förderung beträgt 20 % der Kosten für Arbeitsleistungen (exkl. Umsatzsteuer) bzw. max. 600 Euro.
- Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Unternehmen in privaten Haushalten. Die zur Förderung beantragten Arbeitsleistungen müssen für das Kalenderjahr 2014 zwischen 01.07.2014 und 31.12.2014 bzw. für das Kalenderjahr 2015 zwischen 01.01.2015 und 31.12.2015 erbracht und abgeschlossen werden.
- Eine Antragstellung ist erst nach Umsetzung der Maßnahmen möglich. Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss die Endrechnung bereits vorliegen und die Rechnungssumme an den Handwerker bzw. das befugte Unternehmen überwiesen worden sein. Die Mindesthöhe der Kosten für Arbeitsleistungen muss 200 Euro (exkl. Umsatzsteuer) pro Endrechnung betragen.

Alle geforderten Antragsunterlagen sind gesammelt an eine Bausparkassenzentrale zu übermitteln. Anträge können auch bei einer zum Vertriebsnetzwerk der Bausparkassen gehörenden Filiale zur Weiterleitung abgegeben werden.

Antragsformular sowie weitere Informationen zur Förderungsaktion und zu den Förderungsvooraussetzungen finden Sie im Internet unter [www.meinfoerderung.at/hwbweb](http://www.meinfoerderung.at/hwbweb). Die Bausparkassen stehen bei Fragen gerne beratend zur Seite.

Auszug aus [www.meinfoerderung.at](http://www.meinfoerderung.at)

### Begleitperson im Krankenhaus

Für Eltern oder sonstige Personen, die ein Kind bei einem nötigen Krankenhausaufenthalt in einer öffentlichen Krankenanstalt in Oberösterreich begleiten, und zwar unabhängig vom Alter des Kindes werden die Kosten für die Begleitperson vom Land OÖ übernommen. Die Begleitperson braucht für die Unterbringung und Verpflegung in der Krankenanstalt (egal ob in der allgemeinen Gebührenklasse oder in der Sonderklasse) nur einen Selbstbehalt von 5,10 Euro pro Aufenthaltstag bezahlen.

#### Abwicklung:

Die Krankenanstalt verrechnet die entstandenen Kosten direkt mit dem Land Oberösterreich. Die Begleitperson erhält von der Krankenanstalt lediglich eine Rechnung über den Selbstbehalt von 5,10 Euro je Aufenthaltstag.

Entnommen aus der Homepage des Landes OÖ.

### Besondere Schulhilfe für Abendschüler

Für Personen, die eine Matura an einer Abend- schule anstreben und sich auf die Abschlussprüfung (Matura) vorbereiten wollen, gibt es die Möglichkeit des Bezugs der „Besonderen Schulbeihilfe“, sofern sie unmittelbar vorher zumindest ein Jahr berufstätig waren. Als Voraussetzung muss die Berufstätigkeit eingestellt werden bzw. muss man sich gegen Entfall der Bezüge beurlauben lassen. Die Höhe der „Besonderen Schulbeihilfe“ beträgt € 715,00 und kann für maximal 6 Monate bezogen werden (+ € 335,- für verheiratete SchülerInnen und + € 127,- für jedes unterhaltspflichtige Kind). Der parallele Bezug von Arbeitslosengeld oder Weiterbildungsgeld ist möglich.

Auszug aus dem Oö. Sozialratgeber 2014

### AK-Reifeprüfungsbonus

Wer die Matura im zweiten Bildungsweg an einer Schule für Berufstätige nachholen will, kann von der AK mit einem einmaligen Betrag von € 300,- unterstützt werden.

Auszug aus dem Oö. Sozialratgeber 2014

## Marien-Wanderweg

Das Bedürfnis, auf (Weit-)wanderwegen unterwegs zu sein, dabei den Weg zu sich selbst wieder zu finden, zu entschleunigen und die wunderbare Natur zu genießen, nimmt kontinuierlich zu. Im Innviertel und im benachbarten Bayern ist nun ein Marien Wanderweg entstanden, der die landschaftliche Schönheit der Region erlebbar macht, dabei mehrere bekannte Wallfahrtskirchen und beeindruckende Marienkirchen verbindet. Auf einer Länge von ca. 130 Kilometern werden von St. Marienkirchen am Hausruck über Maria Schmolln, Burghausen bis nach Altötting auf fünf bis sieben geplanten Tages-Etappen neun alte Wallfahrtskirchen und Marienkirchen verbunden. 32 Gemeinden werden erwandert.

Über Waldzell, Kirchberg und Eggelsberg/Ibm werden zusätzlich Rundwege geschaffen.

Der Marien Wanderweg führt dabei durch eine einzigartige Naturlandschaft, zum Großteil auf Naturwegen mit landschaftlichen Besonderheiten: kleine stille Bäche, imposante Wildbachrinnen, Weiher (Toteislöcher) und Steilwände mit außergewöhnlichen Abbrüchen begleiten die Wanderer. Die Marienkirchen am Weg laden zur Besinnlichkeit und Rast ein. Augen und Seele erfreuen sich an prächtigen Kirchen und Kraftplätzen, wunderschönen Weitblicken und der beruhigenden Ausstrahlung von herrlichen Wäldern.

Auf der österreichischer Seite verläuft der Weg von St. Marienkirchen am Hausruck über den Höhenrücken des Hausruck- bzw. Kobernauß-erwaldes vorbei an Maria Schmolln, Gstaig und Eggelsberg, durchquert Teile des Weilhartsforstes, Hochburg-Ach führt auf der bayerischen Seite über Burghausen zur Wallfahrtskirche Marienberg und endet im bekannten Wallfahrtsort Altötting. Der Streckenverlauf wurde so gewählt, dass bereits bestehende Wanderwege eingebunden werden. So führt der Weg am Weitwanderweg (810 bzw. 1) von St. Marienkirchen am Hausruck bis nach Eggelsberg. Weitere eingebundene Wege sind der Eggelsberger Gletscherrandweg, der Römerweg, die Via Nova und der Wolfgangweg. Die Beschilderung erfolgt mit Hilfe des ÖAV, der Gemeinden und einigen Helfern.

Kleine Infotafeln werden unterwegs über „Marienkräuter“ informieren. Diese Blumen wachsen teilweise am Marienweg und laden den Wanderer ein, die Landschaft und die Natur bewusster wahrzunehmen. Man erfährt auch altes Wissen über diese Heilkräuter. Im Klostergarten bei der Wallfahrtskirche in Maria

Schmolln und im Hildegard Heilkräutergarten in Kirchberg wird zudem ein Beet mit Marienpflanzen gestaltet.



Streckenverlauf

Zu beachten ist auch der touristische Nutzen eines derartigen Weitwanderweges. Die Grenzregion Innviertel-Oberbayern wird durch das Projekt als gemeinsamer Erholungs- und Freizeitraum wahrgenommen. Viele oberösterreichische und bayerische Gemeinden werden durch den Marien-Wanderweg verbunden, was auch zu einer Verbundenheit der Menschen entlang des Weges führt. Durch das neue sanfte Wanderangebot werden neue touristische Zielgruppen angesprochen, der Freizeit- und Wandertourismus in der Grenzregion wird dadurch positiv belebt. Sowohl gastronomische Betriebe als auch Beherberger und die damit verbundene Infrastruktur werden sich über starke touristische Impulse freuen.

## Sternwanderung zur Eröffnung des Marien-Wanderweges am Samstag, 4. Oktober

Abschnitt Gstaig

13:00 Uhr	Kapelle Ibm	10,0 km
14:00 Uhr	Eggelsberg	7,0 km
<b>13:30 Uhr</b>	<b>Auerbach Kirche</b>	<b>8,0 km</b>
<b>14:15 Uhr</b>	<b>Höring</b>	<b>5,5 km</b>
14:45 Uhr	Klöpfling	4,0 km
15:30 Uhr	Renzhausen	1,5 km
16:00 Uhr	Andacht in der Wallfahrtskirche	

Projekträger:

Tourismusverband Seelentium – Wohlfühlregion Oberes Innviertel

Idee und Projektverantwortliche Maria Wimmer  
Tel. 0650/5604123, natur@seelentium.at

## Neue Öffnungszeiten der Sozialberatungsstelle

Die Sozialberatungsstellen haben seit 1. September neue Öffnungszeiten:

MO:	08.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
DI:	08.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
MI:	08.00 – 12.00 Uhr

Kontakt:

Robert-Stolz-Straße 14, 5230 Mattighofen  
Tel. 07742/5501-444

[sbs-mattighofen.post@shvbr.at](mailto:sbs-mattighofen.post@shvbr.at)

## Katzenkastration

Bereits seit 2005 ist die Kastration von Katzen mit Freigang verpflichtend. Leider kommen immer wieder einige Katzenbesitzer dieser Vorgabe nicht nach. Kastration wird als aktiver Tierschutz angesehen. Das Vermeiden von ungewollter Vermehrung schützt vor allem die freilaufenden Katzen vor der Gefahr der Ausbreitung von Katzenkrankheiten, der Überpopulation und somit auch der steigenden Anzahl von Streunern.

Aus diesem Anlass möchte Tier-Lichtblick im Zeitraum 20.09. bis 19.10.2014 alle engagierten Tierliebhaber diesbezüglich unterstützen und übernimmt 50 % der Kastrationskosten für die eigenen Katze und 100 % der Kosten für Streuner.



Nähere Informationen zu dieser Aktion erhalten Sie unter: 0680/1236254 oder 0699/11298378

TierLichtblick

Moosstraße 2, 5230 Mattighofen  
(im Jugendzentrum Mattighofen)



## Schulstartgeld / Familienbeihilfe NEU

Gemeinsam mit der Familienbeihilfe für den September wird ein Schulstartgeld in Höhe von 100 € für jedes Kind im Alter von sechs bis 15 Jahren ausgezahlt. Das bedeutet, dass sich die Familienbeihilfe für den September um 100 € pro Kind erhöht. Es ist kein gesonderter Antrag erforderlich.

Im Jahr 2014 wird für jene Kinder das Schulstartgeld gewährt, die in der Zeit vom 1.1.1999 bis 31.12.2008 geboren wurden.

Auszahlungszeitpunkt der Familienbeihilfe:

Ab September 2014 wird die Familienbeihilfe monatlich – und nicht wie bisher, für zwei Monate – ausbezahlt. Damit wird ein Wunsch vieler Familien umgesetzt, der die finanzielle Planung erleichtert. Und seit 1. Juli 2014 wurde die Familienbeihilfe erhöht.

Wie hoch Ihr Anspruch auf Familienbeihilfe ist, können Sie hier ausrechnen:

[http://www.bmfwf.gv.at/bmfj/fbh\\_form.aspx](http://www.bmfwf.gv.at/bmfj/fbh_form.aspx)

Die Umstellung auf eine monatliche Auszahlung der Familienbeihilfe erfolgt ab September bzw. Oktober.

- Wenn Sie die Familienbeihilfe bisher in geraden Monaten erhalten haben, erhalten Sie im August noch wie gewohnt die doppelte Höhe (August und September plus eventuell Schulstartgeld). Die Umstellung auf eine monatliche Auszahlung erfolgt in diesem Fall ab Oktober.
- Wenn Sie die Familienbeihilfe bisher in ungeraden Monaten erhalten haben, erhalten Sie ab September den monatlichen Betrag der Familienbeihilfe (plus eventuell Schulstartgeld).

Es wird nur mehr einen Auszahlungstermin je Monat geben (wobei nach derzeitigem Stand die Überweisung am 3. des Monats und die Gutschrift am Girokonto - wie bisher - grundsätzlich am 3. Arbeitstag nach der Überweisung erfolgen wird).

## Mikrozensus-Erhebung

Im Jahr 2014 erhebt die Statistik Austria wieder den Mikrozensus, auch bekannt als kleine Volkszählung. Der Mikrozensus ist eine kontinuierliche Haushaltserhebung, dessen Schwerpunkt bei den Themen „Wohnen“ und „Erwerbstätigkeit“ liegt, wobei Fragen zum Einkommen nicht Bestandteil der Erhebung sind. Pro Quartal werden rund 22.500 Haushalte in Österreich befragt. Die Basis zur Stichprobenziehung bildet das Zentrale Melderegister (ZMR), aus dem per Zufallsauswahl die Haushalte ausgewählt werden. Alle volljährigen Angehörigen, die an der Stichprobenadresse ihren Lebensmittelpunkt haben, sind zur Auskunft und Mitwirkung verpflichtet. Die Befragung besteht aus insgesamt 5 Befragungen in einem Zeitraum von 3 Monaten. Die Erstbefragung findet persönlich bei den ausgewählten Haushalten vor Ort statt. Die Folgebefragungen werden mittel CATI (computerunterstützter telefonischer Interviews) durchgeführt.

Die ausgewählten Haushalte erhalten vor Beginn der Befragung ein Avisoschreiben mit der Information, dass die angeschriebene Adresse Bestandteil der Mikrozensus-Erhebung ist. Die Erhebungspersonen kontaktieren dann den Haushalt und vereinbaren einen Termin. Alle Erhebungspersonen können sich mit einem Lichtbildausweis der Statistik Austria ausweisen. Mehr Infos zur Mikrozensus-Erhebung unter:

<http://www.statistik.at/mikrozensus/start.shtm>

# OÖ Familienkarten – Herbsthighlights

## Neue Familienkarte!

Ende Juni 2014 wurden alle OÖ Familienkarten mit neuer Gültigkeit neu ausgestellt. Und die gute Nachricht gleich vorweg:



Es hat sich an den vielen Vorteilen für OÖ Familienkarten-Inhaber nichts geändert! Auch die ÖBB bleibt im Rahmen des OÖ Verkehrsverbundes weiterhin Partner der OÖ Familienkarte. Für verkehrsverbund überschreitende Bahnfahrten bleibt die Kooperation mit der WESTbahn bzw. dem WESTbus nach wie vor bestehen.

## Familienkarte-App ist online!

Diese App sollte auf keinem Smartphone fehlen! Die Mobile OÖ Familienkarte, alle aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte, das Digitale Elternbildungskonto, sämtliche Veranstaltungen, Informationen zu Familienförderungen und tolle Gewinnspiele sind ab sofort immer und überall abrufbar auf Ihrem Smartphone und Tablet. Die App ist vorerst für die Betriebssystem Android und Apple iOS verfügbar. Mit der Mobilien OÖ Familienkarte wird keine Plastikkarte mehr benötigt!

## Fußballspiele zum Einzeleintrittspreis

Familien können alle Spiele in den oö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zum Superpreis besuchen, denn die ganze Familie zahlt lediglich einen Einzeleintritt.

## Falknerei Obernberg – Greifvögel im Freiflug naturnah erleben

Vom **13.9. bis 5.10.2014** lädt die Falknerei Obernberg OÖ Familienkarten-Inhaber mit einer Halbpriis-Aktion zum Besuch sein. Erwachsene zahlen nur 3 Euro (statt 6 Euro), Kinder von 6-15 J. zahlen 1,50 Euro (statt 3 Euro); Kinder bis 6 J. erhalten freien Eintritt. Weitere Information erhalten Sie auf [www.falknerei-obernberg.at](http://www.falknerei-obernberg.at).

## Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings

Für alle sportbegeisterten Familien hat die OÖ Familienkarte das passende Angebot: Action pur und Gänsehautfeeling ist garantiert, wenn die Black Wings in die neue Saison starten. Und zum Saisonstart können OÖ Familienkarten-Inhaber zum Spitzenpreis live dabei sein: um 15 Euro für die ganze Familie können die Heimspiele **am 10.10., 14.11. und 28.11.2014** besucht werden. Karten gibt es ab zwei Wochen vor dem jeweiligen Spiel online auf [www.ehcliwestlinz.at](http://www.ehcliwestlinz.at) bzw. an den Infopoints in der Plus City Pasching, Lentia City Linz-Urfahr und im Passage Linz.

## Schnupperfahrt auf den Grünberg in Gmunden

Eine Schnupperfahrt zum Halbpriis erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber vom **3. - 5. Oktober 2014** mit der neuen Grünberg-Seilbahn in Gmunden. Demnach kostet eine Berg- und Talfahrt für z.B. für 1 Erw. + 2 und mehr Kinder nur 15,70 Euro (statt 31,40 Euro). Auch beim Sommerrodeln am Grünberg gibt es an diesen Tagen für alle Kinder 50 % Ermäßigung.

## „Rodelspaß“ für Kinder zum Halbpriis

Die Sommerrodelbahn Grünberg, der Erlebnisberg Wurbauerkogel, die Speed-Gleit-Bahn Stoaninger Alm in Schönau/M. laden vom **3. - 5. Oktober 2014** alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder mit einer Halbpriis-Aktion zum Rodeln ein. Im Jagdmärchenpark Hirschalm gibt es an diesen Tagen sogar 3 Gratis-Fahrten pro Kind.

## Salzburg erleben und genießen!

Das "Haus der Natur" und der "Zoo Salzburg" begrüßen die oö. Familien im November mit einer Halbpriisaktion:

**Willkommen im Zoo Salzburg:** Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für Erwachsene 5,05 Euro (statt 10,10 Euro), Kinder von 4 bis 14 J. zahlen 2 Euro (statt 4 Euro); Jugendliche von 15 – 19 J. zahlen 3,50 Euro (statt 7 Euro), Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt! Weitere Informationen erhalten Sie auch auf [www.salzburg-zoo.at](http://www.salzburg-zoo.at).

**Haus der Natur:** Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsene + 1 Kind (4 bis 15 J.): 6,50 Euro (statt 12,50 Euro), für 2 Erwachsene + 1 Kind (4 bis 15 J.): 10,50 Euro (statt 20 Euro); jedes weitere Kind (4 – 15 J.) zahlt 2,50 Euro (statt 5 Euro). Weitere Informationen erhalten Sie auch auf [www.hausdernatur.at](http://www.hausdernatur.at).

## Messe Ried – Modellbaummesse

Am **15. und 16. November** wird Ried im Innkreis mit der Int. Modellbaummesse bereits zum 7. Mal zum Treffpunkt der Modellbau- und Modellsportszene. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder erhalten in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt – Erwachsene zahlen 6,50 Euro (statt 8 Euro). Details sind auf [www.messe-ried.at](http://www.messe-ried.at) nachzulesen.

Mehr Highlights und Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

## Wir gratulieren ...

### zum Geburtstag (ab 75 Jahre\*)

Stemeseder Maria.....Holz 12.....im Juli.....81 Jahre

Birgmann Maria.....Oberkling 1.....im Aug.....91 Jahre

Buchner Ferdinand.....Unterimprechting 18.....im Aug.....88 Jahre

Wienzl Johann.....Auerbach 12.....im Sept.....90 Jahre

*\*Wir weisen darauf hin, dass nur mehr jene Geburtstage, bei denen eine ausdrückliche Zustimmung des Jubilares im Gemeindeamt vorliegt, veröffentlicht*

90. Geburtstag von  
Johann **WIENZL**



### zur Geburt

Schwaiger Beate, Unterimprechting 32, am 13. August 2014, eine **VALENTINA PAULINA**.



### zum Prüfungserfolg

**SEIFRIEDSBERGER SARAH**, Auerbach 2 hat die Lehrabschlussprüfung für Friseure erfolgreich abgeschlossen.



**HUBER DAVID**, Oberimprechting 26, hat die Lehrabschlussprüfung zum Molkereifachmann erfolgreich abgelegt.



### zur Hochzeit

**KÖCHL RICHARD U. MARGARETHE** (geb. Eidenhammer), Palting, gaben sich am 16. August im Standesamt Auerbach das JA-Wort



## Wir trauern um ...



**Weiß Johann**, Höring 2, welcher am 2. Juli 2014, im 82. Lebensjahr verstorben ist.

Das Begräbnis fand am 8. Juli in Auerbach statt.



**Wienzl Johann**, Auerbach 12, welcher am 21. Sept. 2014, kurz nach seinem 90. Geburtstag verstorben ist.

Das Begräbnis fand am 24. Sept in Auerbach statt.



# Termine Oktober – Dezember 2014

Samstag	4. Okt.		FF	Herbstübung	
Samstag	4. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Samstag	4. Okt.	13.30 Uhr		Sternwanderung	Pfarrkirche
Sonntag	5. Okt.	10.00 Uhr	PF	Erntedank	
Sonntag	5. Okt.	10.00 Uhr	KB	Erntedank-Frühshoppen	Stocksporthalle
Montag	6. Okt.			Biotonne	
Freitag	10. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Samstag	11. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Sonntag	12. Okt.	14.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Montag	13. Okt.		SB	Stammtisch	GH Mayrleitner
Dienstag	14. Okt.			Altpapier	
Freitag	17. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Samstag	18. Okt.	13.00 Uhr	GDE	Tag der Alten	Wirt z´Höring
Samstag	18. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Sonntag	19. Okt.	19.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Montag	20. Okt.			Biotonne	
Dienstag	21. Okt.			Müllabfuhr	
Mittwoch	22. Okt.	13.00 – 18.00		MASI	Bauhof
Mittwoch	22. Okt.	13.00 – 18.00		Spermüllsammmlung	
Mittwoch	22. Okt.	13.30 Uhr	OB	Treffpunkt Waldbau	Oberkling 1
Samstag	25. Okt.		FF	Funkübung	
Samstag	25. Okt.	20.00 Uhr	TH	Theateraufführung	GH Stockinger
Mittwoch	5. Nov.		FF	Geräte-Übung	
Samstag	8. Nov.		USV	Vereinsmeisterschaft	
Sonntag	16. Nov.		KB	Kriegerehrung	
Montag	17. Nov.			Biotonne	
Dienstag	18. Nov.			Müllabfuhr	
Samstag	22. Nov.		LJ	Bezirkslandjugendball	Aspach
Montag	24. Nov.		FF	Funkübung	
Dienstag	25. Nov.			Altpapier	
Donnerstag	27. Nov.	13.30 Uhr	SB	Stammtisch mit Kegeln	GH Kobler
Donnerstag	11. Dez.			Stellung	
Donnerstag	11. Dez.	19.00 Uhr	GR	GR Sitzung	
Montag	15. Dez.			Biotonne	
Montag	15. Dez.	13.00 Uhr	SB	Weihnachtsfeier	Wirt z´Höring
Dienstag	16. Dez.			Müllabfuhr	
Mittwoch	17. Dez.	13.00 – 18.00		MASI	Bauhof

DOSTE = Dorferwicklungsverein, EV = Elternverein, FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, GesGde = Gesunde Gemeinde, GH = Goldhauben, KB = Kameradschaftsbund, KFB = Kath. Frauenbew., LJ = Landjugend, OB = Ortsbauernschaft, PF = Pfarre, RH = Rhythmuschor, SB = Seniorenbund, SH = Brandschaden-Selbsthilfverein, SPG = Spielgruppe, TH = Theatergruppe, USV = Stockschützenverein

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE  
NÄCHSTE AUSGABE:

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis **Mittwoch, 10. Dezember 2014 – 12 Uhr** beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen: [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at).

Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Auerbach.

[www.auerbach.ooe.gv.at](http://www.auerbach.ooe.gv.at)

Nutzen Sie auch die Möglichkeit und registrieren Sie sich für den Veranstaltungsnewsletter. Sie erhalten dann alle 2 Wochen ein E-Mail mit den aktuellen Veranstaltungen.



## Aus der Schule geplaudert ...

Hier noch ein paar Aktivitäten aus dem letzten Schuljahr.

Am **25. Juni** machten wir unseren diesjährigen Schulausflug ins Freilichtmuseum Großmain. Es war sehr lustig und informativ!



Wie jedes Jahr nahmen wir auch heuer wieder am Zeichenwettbewerb der Raika teil. Wir gratulieren den Preisträgern Lea Fuchs und Karim Felder!



Am **27. Juni** kamen die Schulanfänger zu uns in die Schule und schnupperten zum ersten Mal Schulluft.



Von **2. bis 3. Juli** führen die Kinder der 3. und 4. Stufe nach Linz, um die Landeshauptstadt kennenzulernen. Das umfangreiche Programm war sehr interessant und informativ: Besichtigung des Stadions, des Landhauses, des botanischen Gartens, des neuen Doms, Führung in der Voest, Schifffahrt auf der Donau, Theaterbesuch, Führung durch die Altstadt, Besichtigung der Martinskirche, Besichtigung der Pöstlingbergbasilika und der Grottenbahn, Führung im Schlossmuseum und im Ars Electronica Center. Vielen Dank an Hangler Elisabeth, die uns begleitete.



Die Kinder der Volksschule Auerbach beteiligten sich an der Aktion des Landes „Schule macht Meter“ und legten insgesamt 2.111.334,6 Meter zurück. Ein super Ergebnis!

Auch die gesunde Gemeinde startete Ende Februar ein Projekt mit unseren Schülern. Dabei ging es um das Sammeln von „Schulwegmetern“. Die Kinder legten 725.994 m zurück. Als Geschenk erhielten alle eine Stirnlampe, welche von Nadja Felder und Uschi Bartosch überreicht wurde.

# Aus der Schule geplaudert ...



Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe waren am **3. Juli** zu Besuch auf dem Bauernhof der Familie Schwab.



Am **4. Juli** endete dieses Schuljahr und die Kinder traten die Ferien an. 9 Kinder verließen heuer die Volksschule. Es sind dies: Grill Fabian, Haberl Julian, Schwab Christoph, Wallner Elvira, Huber Sophie, Pöttinger Celine, Phillips Rachel, Seidl Jasmin, Buchner Anna-Luisa. Wir wünschen euch alles Gute für den Start in der neuen Mittelschule!

Am **8. September** begannen sieben Kinder an unserer Volksschule ihre Schullaufbahn. Es sind dies Buchner Fabian, Holzinger Jonas, Leitner Angelina, Messner Philipp, Riepler Tobias, Schinwald Emilio, Schober Thomas.



Wir wünschen ihnen viel Freude für den neuen Lebensabschnitt! Neu begrüßen dürfen wir in der 2. Schulstufe Lengauer Elias außerdem haben wir in der 3. Schulstufe Zuwachs bekommen. Deisl Christoph und Stockinger Lilli sind zu uns gekommen. Wir hoffen, es gefällt euch bei uns in der Volksschule!

Herr Bürgermeister Friedrich Pommer und Herr Heinrich Stockinger von der RAIKA besuchten uns in der ersten Schulwoche in der Schule und überreichten den Schulanfängern auch dieses Jahr wieder tolle Geschenke.



An unserer Schule werden heuer 26 Kinder in 2 Klassen unterrichtet. In der 1. und 2. Schulstufe sind zwölf Kinder. Sie werden von Frau Clarissa Stranzinger unterrichtet. Elisabeth Ries unterrichtet die Kinder der 3. und 4. Stufe mit 14 Kindern. Frau Elisabeth Bachleitner wird wieder den Religionsunterricht abhalten. Für Werken ist Frau Renate Perschl aus Burgkirchen an der Schule.

Auch in diesem Schuljahr können wieder leere Druckerpatronen in der Schule (Box beim Eingang) abgegeben werden. Wir unterstützen damit die Organisation Rote Nasen Clowndocors. Danke!

Nun wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, sowie meinen Kolleginnen ein erfolgreiches und schönes Schuljahr!

Elisabeth Ries

## Abschlussfest

Am 7. Juli veranstalteten wir ein Abschlussfest für die Kinder, Lehrerinnen und Eltern der Volksschule. Uschi und Alex Schwab stellten uns den Innenhof zur Verfügung, die Kinder genossen den großen Spielraum und tobten bis lang in die Nacht hinein.

Wir Eltern feierten den Abschluss des Schuljahres und freuten uns gemeinsam über den spannenden Abend.

Danke an Uschi und Alex Schwab und an die vielen Eltern, die uns Brote, Kuchen und Getränke zur Verfügung stellten.

Durch freiwillige Spenden an diesem Abend konnten wir unsere Vereinskassa wieder etwas aufbessern.



## Kasperltheater

Auch beim Ferienprogramm der Gemeinde beteiligten wir uns.

Christa Wallner und Elisabeth Hangler-Thaler führten den Kindern mit selbstgemachten Kasperlfiguren ein lustiges Theater vor. Mit Spannung lauschten die Kinder dem regen Treiben auf der Bühne. Nachdem diese Puppen bei so manchem Kind die Neugierde geweckt hatten, durften sie alle Kinder auch noch anfassen und genauer betrachten. Anschließend durften die Besucher selber einen kleinen Kasperl anfertigen, wobei sie von ihren Begleitpersonen kräftig unterstützt wurden. Natürlich gab es auch eine Jause- an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die die Jause gesponsert und zubereitet haben.

Unterstützt wurde unser Ferienprogramm von der Lagerhaus-Filiale Weikertsham.



## Schulweg

Die Holzfiguren, die unsere Lehrerin Elisabeth Ries zur Erstkommunion anfertigen ließ, brachten uns auf eine Idee.

Wir möchten durch die aufgestellten Puppen die Autofahrer aufmerksam machen, dass hier Kinder die Straße queren. Hoffentlich wird nun mit geringerer Geschwindigkeit durch das Ortsgebiet gefahren und auf unsere Kinder Acht gegeben.

Hannes Haberl und Viktoria Thaler haben uns ihre Exemplare zur Verfügung gestellt. Irina, Karim, und Darian Felder, Christine und Viktoria Thaler bemalten die Figuren mit bunter Farbe. Hedi u. Hubert Meßner machten die, bereits auch von ihnen angefertigten Holzfiguren durch Mehrfachlackierung wetterfest. Amtsleiterin Birgit Paulsen erkundigte sich für uns bei der BH-Braunau, damit wir alle Rechtsvorschriften einhalten. Robert Feichtenschlager platzierte sie an Ort und Stelle und sorgte dafür, dass sie nicht vom Wind verweht werden.



## Ein Herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Nun freuen wir uns auf ein neues Schuljahr, weiterhin auf eine so gute Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Eltern und wünschen den Kindern viel Spaß beim Lernen.

Der Vorstand des Elternvereins



# Spielgruppe

Die Sommerferien sind vorbei und die Spielgruppe startet wieder mit dem 3. Block in den Herbst.

Es gibt 3 Gruppen mit insgesamt 22 Kindern:

- **Baby-Gruppe:** jeden zweiten Freitag ab dem 26.09. von 9-10 Uhr im Pfarrheim
- **+1 Gruppe:** jeden Mittwoch ab dem 17.09. von 9-10:30 Uhr im Pfarrheim
- **+2 Gruppe:** jeden Donnerstag ab dem 18.09. von 9-10:30 Uhr im Pfarrheim

Die Baby-Gruppe übernimmt Barbara Ebner. Wir bedanken uns, dass sie uns nach ihrer Babypause wieder unterstützt. Danke Barbara!

Die +1 Gruppe macht weiterhin Karin Gimmelsberger und die +2 Gruppe Katharina Sax, die ab Jänner 2015 den Spiegel-Basislehrgang besuchen wird.

Zum ersten Mal machte die Spielgruppe auch beim Ferienprogramm mit. Wir waren ganz begeistert wie viele Kinder uns an den zwei Tagen begleitet haben. Ob eine Entdeckungsreise in den Wald oder ein lustiger Nachmittag am Spielplatz, die Freude der Kinder war groß und wir möchten uns auch recht herzlich bei allen Helfern bedanken.

Jetzt freuen wir uns auf einen lustigen Spielgruppen-Herbst, wo wir gemeinsam wieder viel singen, spielen und basteln werden.

Einen schönen Herbst wünscht euch die Spielgruppe Auerbach

Text:  
Karin Gimmelsberger

**SPIEGEL**  
Spiel - Gruppen - Elternbildung



# Freiwillige Feuerwehr

## Bewerbsaison 2014

Die Feuerwehr-Leistungsbewerbe wurden dieses Jahr von Ende Mai bis Anfang Juli durchgeführt, wo auch die Feuerwehr Auerbach mit Jugend- und Aktivgruppe teilgenommen hat. Es wurden zahlreiche Trainingsstunden absolviert, um das Leistungsabzeichen zu erreichen.

Die Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen wurden dieses Jahr beim Bezirksbewerb in Feldkirchen vergeben. Die Jugendfeuerwehrmitglieder Bichler Anna-Lena, Haberl Tobias, Netzthaler Tobias und Vitzthum Katrin erreichten das Abzeichen in Bronze. Zur Belohnung gab es auch noch einen Pokal für die gute Leistung.

Bei der Aktivgruppe wurden die Leistungsabzeichen wie üblich beim

Landesbewerb vergeben. Dieser fand dieses Jahr in Steyr statt. Das Leistungsabzeichen in Bronze erreichten Haberl Lisa, Huber Julia und Schweigerer Matthias.

## Hochwasser 2014

Am 04. August 2014 war wieder ein Großteil von unserem Land von einem Hochwasser betroffen. Wir wurden zwar in Auerbach verschont, jedoch wurde auch die Feuerwehr Auerbach vom Bezirksfeuerwehrkommandanten zur Hilfeleistung in der Gemeinde Perwang alarmiert. Bei der Seestraßensiedlung waren mehrere Gebäude betroffen, wo die Keller vollständig überflutet waren. Wir mussten zuerst das Wasser von der Zufahrtstraße abpumpen, anschließend wurden die Keller ausgepumpt.



## Feuerwehrhaus Imprechting

Da das Feuerwehrhaus in Oberirnprechtling mittlerweile schon in die Jahre gekommen ist, war auch der Dachstuhl schon etwas beschädigt. Somit hat sich die Feuerwehr entschlossen eine Dachstuhlisanierung durchzuführen, welche Anfang September begonnen wurde. Die Dachschindel wurden entsorgt. Einige Sparren mussten ausgetauscht werden und die Dachlatten wurden komplett erneuert. Somit muss in nächster Zeit noch die Dachrinne erneuert und wieder mit neuen Schindeln eingedeckt werden.



## Gesunde Gemeinde Erinnerung:

Da sich dieser Sommer nicht gerade von seiner sonnigen Seite gezeigt hat schwindet auch etwas die Hoffnung, dass sich viele bei der Aktion „Wir machen Meter“ beteiligt haben.

Die Volksschulkinder haben ja vor den Ferien noch fleißig den Weg zur Schule per Fahrrad oder zu Fuß angetreten. Für die erbrachten Meter noch mal von unserer Seite herzlichen Glückwunsch. Und bitte nicht vergessen, dass dann in die Pässe für die Gesamtwertung einzutragen. An dieser Stelle auch noch mal ein Aufruf für alle: Bitte holt euch bei der Gemeinde die Meter Pässe und tragt eure spazierten, gegangenen, gewalkten, gelaufenen, gefahrenen Meter ein. Es muss nicht minutiös und auch nicht auf den km genau sein, nur um aufzuzeigen „Auerbach Bewegt sich“. Danke!

## Nachrichten vom Kindercamp:

Heuer war die Planung zum Kindercamp besonders spannend.

Zum einen hatten wir wieder die Sorge sind wir denn genügend Helfer um die Anforderungen zu bewältigen; dann brauchten wir zwei Sitzungen um ein Thema zu finden. Auch die einzelnen Stationen waren ein Stück weit eine Herausforderung. Doch dank unserer langjährigen

Erfahrung haben wir auch das wieder geschafft. An dieser Stelle gleich mal ein großes DANKESCHÖN an den gesamten Arbeitskreis: Christine, Heidi, Nadja, Uschi, Bernhard, Hans.

Den Ausführungen der Kinder zu folgen war das heurige Camp wieder echt „voll geil“.

Natürlich ist das Übernachten in der Gruppe immer wieder ein Highlight, doch auch das hat uns heuer großes Kopfzerbrechen gemacht.

Zum Glück hat sich das Wetter trotz schlechter Prognose dann doch zum Besten gewendet und ein abendfüllendes Programm konnte realisiert werden.

Das Zeltlager wurde dennoch in die Turnhalle übersiedelt. Nur die Harten schliefen im Garten (Katrin und Jasmin). Aber das nächste Kinder-

camp-Jahr macht uns jetzt schon wieder Kopfzerbrechen. Leider wird es immer schwieriger genügend Unterstützung zu haben. Und da wir gerade dabei sind, DANKE an alle „nicht Arbeitskreismitglieder“ die uns immer wieder unterstützen: Reinhold und Reinhard. Danke!

Wieder durften wir die Stocksporthalle als Hauptquartier benutzen, ohne dem wäre das Unternehmen Kindercamp kaum zu meistern. Danke an den USV und da besonders an den Sepp, würde ER nicht so mitdenken, müsste es jemand anderes machen. DANKE



## ॐ YOGA ॐ

Himalayan Tradition

für Anfänger und Fortgeschrittene

ab 17. September 2014

Wo: Turnhalle VS Auerbach

Wann: jeden Mittwoch *Kurs in English*

Dauer : 18:00 – 19:30 Uhr

Kosten: Euro 7,- pro Einheit

Info unter: Marianna 0660 – 4277645

[marianna.rozzarin@gmail.com](mailto:marianna.rozzarin@gmail.com)

Im letzten Yoga-Semester hat uns Marianna je nach Teilnehmer an ihrem Kurs eine finanzielle Zuwendung gegeben. Dieses Geld haben wir dann für die Schule gespendet. Nur so als kleiner Anstoß.

Yoga bewirkt auf körperlicher Ebene Kräftigung und Dehnung, Gleichgewicht, Koordination, Aktivierung, Belebung und Entspannung.

Richtig ausgeführt kann Yoga Haltungsschäden lindern und Heilungsprozesse unterstützen.

Auf seelisch-geistiger Ebene kann sich Ausgeglichenheit und Wohlbefinden, innere Ruhe, Konzentration und Lebensfreude einstellen.

Yoga ist somit ein ideales Mittel gegen Stress. Yoga ist jedoch kein Ersatz für medizinische, physio- und/oder psychotherapeutische Behandlung.

## Kinderturnen:

Leider hat uns die beliebte Trainerin Elisabeth aus terminlichen Gründen absagen müssen. ☹ Der Zuspruch war ganz ansehnlich und wir konnten sogar einige Kinder aus Kirchberg bei uns begrüßen. Was in Wirklichkeit zeigt, dass Bedarf besteht. Wir sind bemüht eine neue Trainerin/Trainer zu finden. Wenn jemand einen Tipp hat bitte bei mir – Harald unter 06508134063 melden.

Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde wünscht allen AuerbacherInnen einen sonnigen und bewegten Herbst.



Der Stammtisch am 7. Juli in Siegertshaff im Gasthaus Stockinger war wieder sehr gut besucht, natürlich war unsere neue Obfrau Stefanie Wimmer darüber sehr erfreut.

Neu bei unserem SB ist jedes Monat eine Naturkundliche Wanderung mit unserem Sportreferenten, abwechselnd einmal in Auerbach und einmal bei je einem Nachbar SB. Die erste Wanderung fand in Höring am 10. Juli statt.



Familie Pommer servierte uns ein Schnapsel zur Stärkung für die Wanderung.



Josef Schwarz erklärt uns wie Tuffstein entsteht. Kalkreiches Wasser fließt über die steile Böschung herunter, der Kalk bleibt unterm Moos im Untergrund, entkalktes Wasser fließt ab.



So sieht Tuffstein im nassen Zustand aus.



Hier ist ein ausgehärteter Tuffstein zu sehen.

Am 18. Juli fand der SB Landeswandertag in St. Ägidi im Bez. Schärding statt, bei dem von unserem SB 17 Mitglieder dabei waren. Es war eine sehr schöne Wanderung.



Unser Stammtisch am 7. August im Wallerstüberl in Höring, war wieder gut besucht.



# Seniorenbund

Die Wanderung am 14. August führte uns im Waldweg nach Kirchberg.



im Wald Richtung Iming



Unterwegs wurden wir von Kindern mit einem Wagen von einem Pony gezogen überholt.



Auf dem Geisberg in Kirchberg genossen wir dann die schöne Aussicht mit Kreuz und Panoramabild.

Unser Tagesausflug am 21 August war wieder von unserem Sportreferenten Josef Schwarz bestens vorbereitet und führte zur Weltkulturerbe-Stadt Krumau in Tschechien. Dort hatten wir eine Stadtführung durch die historische Altstadt und besichtigten auch das schöne Schloss.



Mittagessen in einer originalen guten tschechischen Küche

Zur SB Aktivwoche vom 30. August bis 6. September in Mayrhofen im Zillertal fuhren 13 Mitglieder unseres SB, 4 davon wurden für den 5. Besuch dieser Aktivwochen geehrt. Es war eine schöne erholsame Zeit für diese Senioren, mit Wanderungen auf den Zillertaler Bergen und Unterhaltungen im Europahaus.



Andy Sporrer und Alfred spielen beim Ahornsee



bei der Hauskapelle der Zellerbergbuam



Ehrung im Europahaus

## Termine vom Auerbacher Seniorenbund:

Montag, 13. Oktober um 13:30 Uhr, Stammtisch im Gasthaus Mayrleitner in Wagenham

Donnerstag, 27. November um 13:30 Uhr, Stammtisch mit Kegeln in Weikertsham.

Montag, 15. Dezember um 13:00 Uhr, Andacht in der Stefanskirche und anschließend Weihnachtsfeier beim Wirt z'Höring.

Wir gratulieren Brigitte Wimmer zum 60sten und Köchl Josef zum 65sten Geburtstag

# Bauernbund

**Einladung Treffpunkt Waldbau –**  
Verjüngungsverfahren,  
Durchforstung, Jungwuchs

**am Mittwoch, 22. Oktober 2014**

**Beginn: 13.30 Uhr beim OBO Johann Birgmann,  
Oberkling 1, Auerbach**

**Ende: 16.30 Uhr**

Praxisbeispiele vor Ort:

- Naturverjüngungsverfahren
- Durchforstung – Z-Baum-Auszeige
- Behandlung von Aufforstungsflächen
- 

Anmeldung bei der BBK Braunau unter  
050/6902-3400 bis 21.10.2014

**Info:** Aufgrund der großen Nachfrage gibt es jetzt auch Viehverkehrsscheine Schafe und Ziegen kostenlos vom BB Auerbach.

**Ehrungen:** Giger Josef wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft im Bauernbund und Giger Josef jun. für die Verdienste als Funktionär geehrt. Den

beiden Geehrten wurde als Anerkennung eine Urkunde überreicht.

**Ferienprogramm:** Auch der Bauernbund Auerbach hat einen Programmpunkt beim heurigen Ferienprogramm gestaltet. Es wurde der Hühnermaststall von Giger Josef besichtigt und nach einer kleinen Wanderung über die Au trafen die Kinder in Unterirrnprechting beim Aberer Hof ein. Dort warten schon Knoll Manuela und ihre liebevollen Esel auf uns. Nach einer deftigen Verpflegung ging's ans Eselreiten und Tiere besichtigen. Zum ruhigen Ausklang gab es noch eine kleine Marshmallow-Grillerei am Lagerfeuer. Besonderen Dank an dieser Stelle für die gelungene Aktion an Knoll Manuela, die ihre Zeit und ihre Tiere zur Verfügung gestellt hat und allen Mitwanderern; ebenfalls an Giger Josef, der seinen Hühnerstall toll präsentiert hat.

Die Verpflegung wurde gesponsert von Huber's Landhendl (knusprige Hendlhaxn mit Pommes) und Lagerhaus (Getränke). Besten Dank!

OBO Birgmann Johann

# Theaterverein



Die Theatergruppe spielt heuer in Siegershaft das Stück:

## **DIE LEDIGENSTEUER**

Ein Lustspiel von Walter Kalkus

*Kurze Inhaltsangabe:*

Allen Junggesellen bei diesem lustigen Stück steht eine neue Steuer ins Haus. Von dieser Abgabe wird nur befreit, wer drei „Körbe“ schriftlich nachweisen kann, oder ein anerkannter „Depp“ ist. Daraufhin beschließen drei hartgesottene Weiberfeinde, ihren Geldsack ebenso wie ihre Freiheit bis auf's Letzte zu verteidigen. Doch trotz raffiniertester Manöver entkommen nicht alle dieser „verflixten Ledigensteuer“.

Kartenreservierungen zwischen 16.00 und 20.00 Uhr unter der Telefonnummer 0676/39 37 863.

## **Unsere Spieltermine:**

Samstag,	4. Okt. 2014	20:00 Uhr	Prämiere
Freitag,	10. Okt. 2014	20:00 Uhr	
Samstag,	11. Okt. 2014	20:00 Uhr	
Sonntag,	12. Okt. 2014	14:00 Uhr	
Freitag,	17. Okt. 2014	20:00 Uhr	
Samstag,	18. Okt. 2014	20:00 Uhr	
Sonntag,	19. Okt. 2014	19:00 Uhr	
Samstag,	25. Okt. 2014	20:00 Uhr	



Mehr Infos und Bilder zur Theatergruppe Auerbach unter: <http://www.theaterverein-auerbach.at/>

# Landjugend

## Full Speed Party

Bereits zum 16mal veranstalten wir gemeinsam mit unserer Freiwilligen Feuerwehr die legendäre Full Speed Party! Viele Besucher folgten unserer Einladung - danke an alle die uns bei dieser Veranstaltung geholfen haben!!



## Hochzeit – Margarethe & Richard Köchl

Am 16. August waren wir zu dieser Hochzeit eingeladen, was uns sehr gefreut hat! Nach der kirchlichen Trauung wurde beim Wirt in Siegertshaus der Hochzeitstag noch gefeiert! Nicht zu vergessen das lustige Brautstehlen. Der Tag mit euch war wunderschön mitzuerleben.



## Landjugendfeste

Heuer nahmen wir auch noch an den Landjugendfesten in Schalchen und Hochburg-Ach teil. Dort verbrachten wir zusammen lustige Stunden!

Hochburg-Ach



Schalchen

## Stockschießen Turnier

Wir gratulieren unseren Mäd'l's zum 1. Platz beim Vereins-Turnier – super Leistung!



## Ferienprogramm – Schatzsuche

Am 20. August starteten wir mit ca. 35 Kindern bei Roland zu Hause mit einer Piratengeschichte, anschließend musste ein Parkour überquert werden! Aufgeteilt auf 5 Gruppen ging die Suche dann los - diese ging durch Wiesen und Wälder. Bei der ersten Aufgabe war Teamwork gefragt! Nach ca. einer Stunde hatten alle erfolgreich den Schatz gefunden.



Endstation war bei Christina zu Hause, wo auch eine Jause auf die fleißigen Schatzsucher wartete.

## Seilziehen Kirchberg

Wie jedes Jahr veranstaltete auch heuer die LJ-Kirchberg ihre traditionelle Urwaldparty, die wir uns natürlich nicht entgehen ließen!

Am Sonntag beim Wildwasserseilziehen hatten wir jede Menge Spaß - der Einsatz unserer Mäd'l's wurde belohnt, denn sie erreichten den 3. Platz - SPITZE! Auch unsere Jungs haben alles gegeben und kamen somit auf den 5. Platz!

Unsere Zuschauer von der LJ haben uns super motiviert und angefeuert!



Gratulation an beide Gruppen! ☺

**Bitte vormerken:** 4. Oktober Theater Auerbach | 22. November Bezirkslandjugendball Aspach

# Goldhauben- u. Kopftuchgruppe

Unter dem Motto „Dabei sein ist alles“ nahm unsere Gruppe an der **Meisterschaft** der Vereine beim Stockschießen teil. Wir erreichten den 6. Platz. Herzlichen Dank an Helga Eidenhammer, Brigitte Seidl, Marianne Schwarz und Romana Vitzthum für ihren Einsatz.



## Geburtstag

Am 31. August feierte unser Mitglied **Brigitte Wimmer** ihren 60. Geburtstag. Wir gratulieren nochmals recht herzlich.



Unser **diesjähriger Ausflug** fand am 13. und 14. September statt und führte uns ins Weinviertel. Am ersten Tag besuchten wir die Kittenberger-Erlebnisgärten in Schiltern und die Amethystwelt in Maissau. Am Abend verbrachten wir ein paar gemütliche Stunden beim Heurigen. Am zweiten Tag stand die Seegrotte in Hinterbrühl auf dem Programm. Trotz des schlechten Wetters ließen wir uns den Spaß nicht verderben. Danke für Eure Teilnahme.



Kittenberger-Erlebnisgärten



Gruppenfoto



Amethystwelt in Maissau



Seegrotte Hinterbrühl

Schöne Herbsttage wünscht Euch der Vorstand mit Obfrau Ingrid Huber

## Der Verein *liebenswertes Auerbach*

entschied sich vor drei Jahren für das Projekt

### Sanierung der Wasser-Entnahmestelle bei der Hl. Kammerl-Kapelle in Unterirnprechtung

Im ersten Jahr waren umfangreiche Vorarbeiten notwendig. Sehr zeitaufwendig war die Wasserrechtsverhandlung. Ohne diesen Bescheid wären keine sinnvollen Sanierungsmaßnahmen möglich gewesen. Dann folgte die Planung der Sanierungsarbeiten mit dem Gewässerbezirk. Gute Unterstützung erhielten wir dabei vom Land Oberösterreich und von DI Ingo Engel aus Braunau, der die Projektplanung mit dem Land Oberösterreich koordinierte.



Der 1. Abschnitt der Sanierung konnte heuer angepackt werden. Der Gewässerbezirk festigte mit Granitblöcken die Böschung und baute auch die Fundamente für die Gitterroste in das Bachbett ein. Bei diesen Arbeiten erhielten wir große Unterstützung durch die Gemeinde Auerbach und durch das Schotterwerk Deisl. Das notwendige Baumaterial ging auf die Kosten der Pfarre Auerbach.

Der Verein für Dorfentwicklung  
*liebenswertes Auerbach*  
stellte am 31. August bei der

### OÖ. Ortsbildmesse in Engelhartzell

ein neues Projekt vor:

**MARIEN-Weit-WANDERWEG**  
von St. Marienkirchen a.H. nach Altötting  
über Auerbach und Höring  
und

die **SANIERUNG** der Wasserentnahmestelle  
bei der hl. Kammerl-Kapelle  
konnte abgeschlossen werden

Für unseren Verein leistete die Hauptarbeit Sepp Schwarz, der die Bauführung übernahm und mit mehreren Helfern die Arbeiten gewissenhaft erledigte.

### Bau-Abschnitt 2 ist in Planung

Es soll ein neuer Abgang das Wasserholen sicherer und leichter machen. Dazu sind aber noch mehrere Varianten zu prüfen. Gut zu überlegen ist die Finanzierung dieses Vorhabens.

### Danke für die Unterstützung und sehr gute Zusammenarbeit

Gemeinde Auerbach  
Bgm. Fritz Pommer  
DI Ingo Engel, DI Josef Seidl  
Bauhof der Gemeinde Auerbach  
Pfarre Auerbach  
BH Braunau Abt. Wasserrecht  
BH Braunau Abt. Naturschutz  
Gewässerbezirk  
ehrenamtliche Auerbacher Helfer  
und

**deisl kies**



**Kiesgrube Wagenham**  
**5233 Pischelsdorf/Engelbach**  
**0664 / 82 72 093**

Am Stand waren viele Besucher.



Sie holten Informationen und kosteten das gute Hl.Kammerl-Wasser.

# Stockschützen

## Vereine-Meisterschaft der Damen

Zum 4. Mal neues Siegerteam:  
Landjugend Damenmeister 2014



Daniela Schwarz Sarah Bichler Karin Fuchs Julia Huber Silvia Schweigerer

Heuer traten sieben Damen-Teams zum Spiel um den Wander-Pokal an. Die Landjugend-Dirndl lieferten den Sparvereins-Damen einen spannenden Kampf und konnten sich am Ende über den ersten Pokalsieg freuen. Die Mamas erspielten sich wieder Rang 3 (wie im Vorjahr).

<b>1. Landjugend</b>	<b>6 : 2</b>	2,545
=====		
<b>2. Sparverein Wirt z'Höring</b>	<b>6 : 2</b>	1,800
Andrea Huber, Kathi Huber, Isabella Langgartner Kathrin Huber, Sabine Hofbauer		
<b>3. Mamas</b>	<b>4 : 4</b>	0,560
Manuela Schwarz, Kathi Sax, Barbara Ebner Nicole Spermoser, Maria Fuchs		
<b>4. Turnerinnen</b>	<b>3 : 5</b>	1,250
Alexandra Döker, Margit Feldbacher, Gisela Scherzer Hannelore Laimer, Marianne Hangöbl		
<b>5. Rhythmus-Chor</b>	<b>3 : 5</b>	0,682
Kathi Stöllinger, Silvia Kreiseder, Helga Buchner Christina Stöllinger, Hedi Gimmelsberger		
<b>6. Goldhaubengruppe</b>	Vorrunde Rang 3	
Ingrid Huber, Helga Eidenhammer, Romana Vitzthum Marianne Schwarz, Margit Feldbacher		
<b>7. Seniorenbund</b>	Vorrunde Rang 4	
Josefa Schreierer, Maria Moser, Frieda Köchl Mathilde Hagenauer, Chantal Hülsbeck		

## Vereine-Meisterschaft der Herren

Wanderpokal-Sieger 2014  
Kameradschaftsbund



Andi Messner Hubert Vitzthum Hans Schwarz Werner Vitzthum

Die „Kameraden“ waren heuer nicht zu biegen und holten sich überlegen erstmals den Wander-Pokal. Um die Ränge 2 - 4 ging es zwischen Feuerwehr 1, Seniorenbund und Landjugend ganz knapp her.

<b>1. Kameradschaftsbund</b>	<b>6 : 0 P.</b>	
=====		
<b>2. Feuerwehr 1</b>	<b>2 : 4 P.</b>	1,190
Arnold Laimer, Gottfried Siegl Bernhard Messner, Markus Daxecker		
<b>3. Seniorenbund</b>	<b>2 : 4 P.</b>	1,250
Gottfried Moser, Sepp Köchl Resi Grill, Sepp Schwarz		
<b>4. Landjugend</b>	<b>2 : 4 P.</b>	0,629
Florian Schwarz, Markus Aberer Michael Stöllinger, Manfred Schwarz		
<b>5. Gemeinderat</b>	Vorrunde Rang 3	
Fritz Pommer, Seidl Josef Schwarz Christian, Laimer Ludwig		
<b>6. Ortsbauernschaft</b>	Vorrunde Rang 3	
Johann Birgmann, Josef Giger Herbert Gann, Stefan Schwarz		
<b>7. Feuerwehr 1</b>	Vorrunde Rang 4	
Michael Scherzer, Alois Vitzthum Walter Feldbacher, Gerhard Jonach		

Danke für die Unterstützung bei der Vereine-Meisterschaft

**RAIBA MATTIGTAL Bankstelle Auerbach**  
Bäckerei **KRAXENBERGER**, Uttendorf  
**INNVIERTLER LAGERHAUS**, Filiale Mattighofen

**GEMEINDE AUERBACH** Bgm. F. Pommer  
**EUROSPAR MATTIGHOFEN**  
**BRAUEREI VITZTHUM**, Uttendorf  
und den USV-Mitgliedern

**USV-Vereinsmeisterschaft am Samstag, 8. November**

# Stockschützen

## SENIOREN ü60 - Bezirksmeisterschaft USV Auerbach - Rang 1



Alois Vitzthum    Gottfried Siegl    Herbert Gann    Sepp Schwarz

Nach dem Gewinn der ü50-Meisterschaft im April dominierte der USV Auerbach heuer auch die ü60-Bezirksmeisterschaft. In der Halle in Pischelsdorf spielten 9 Mannschaften aus dem Bez.18 Braunau um einen Startplatz bei der Landesmeisterschaft. Und die Oldies aus Auerbach erfüllten sich den Traum vom Start bei der OÖ. Landesmeisterschaft.

Rang	Mannschaft/Verein	Punkte	Quote
1.	USV Auerbach	13 : 3	1,679
2.	UEV Haigermoos	12 : 4	1,690
3.	ESV Kirchberg	10 : 6	1,857
4.	SU Pischelsdorf	10 : 6	1,512
5.	SU Tarsdorf	7 : 9	0,966

### Bezirks-Zielbewerb Einzel Sepp Schwarz Bezirksmeister

Sepp Schwarz	USV Auerbach	293 P.
Michael Nobis	ESV Pischelsdorf	259 P.
Weiß Franz	TSV Feldkirchen	233 P.
Giger Johann	TSV Feldkirchen	229 P.

### OÖLM-Zielbewerb Einzel Sepp Schwarz Rang 11 mit 296 P.

Trotz persönlicher Bestleistung reichte es bei der OÖLandesM der Senioren ü50 „nur“ zu Rang 11.

Etwas bitter: Rang 10 (302 P.) wäre der automatische Startplatz für das Jahr 2015.

## LAGERHAUS

### DAMEN -TURNIER

1. SV Moosbach	10 : 6	1,139
2. SU Tarsdorf	9 : 7	1,077
3. UEV Haigermoos	8 : 8	1,302
4. SU Neukirchen	7 : 9	0,941
5. SSV Gilgenberg	6 : 10	0,679

## USV -Turniere 2014

### RAIFFEISEN Turniersieger erstmals USV MICHAELBEUERN



1. USV Michaelbeuern	12 : 4	1,512
2. SPG Trimmelkam-St.Radegund	10 : 6	1,646
3. ESV Kirchberg	8 : 8	0,928
4. SU Tarsdorf	7 : 9	0,757
5. SU Maria Schmolln	2 : 14	0,523

## Mühlbacher

### LANDTECHNIK + ERSATZTEILLAGER

### Den Siegern aus PISCHELSDORF wässert schon der Mund



Thaller Markus & Günter, Herbert Schießl, Anton Thaller

1. ESV Pischelsdorf	16 : 0	4,763
2. UEV Franking-Geretsberg	10 : 6	1,402
3. ESV Mattighofen	10 : 6	1,036
4. ASKÖ Uttendorf	4 : 12	0,476
5. ASKÖ St. Georgen	0 : 16	0,348

## SCHMITZBERGER FLEISCH & WURST

### INT. MIXED -TURNIER

1. EC Irging-Simbach, D	10 : 6	1,107
2. ATSV Ranshofen	10 : 6	0,966
3. UEV Geretsberg-Franking	9 : 7	1,284
4. SU Lochen	6 : 10	1,198
5. TSU Feldkirchen	5 : 11	0,593

W  
I  
R  
D  
A  
N  
K  
E  
N  
U  
N  
S  
E  
R  
E  
N  
S  
P  
O  
N  
S  
O  
R  
E  
N



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 4. Oktober 2014**, zwischen **12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 4. Oktober nur Probealarm!**



**Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**